



die blaue reihe

Bisherige
Veranstaltungen der
Blauen Reihe:

31. März 2001:
Die Tugend des
Zweifels

27. Oktober 2001:
Das Beste der 60er,
70er, 80er, 90er und
vom Fiftymix das
Lauteste

>>AKTUELL

Die Blaue Reihe und Get together Party, Herbst 2003 am Freitag, 07.11.2003

im Hotel Kosmos, Gottschedstr. 1

Die Rolle nichtkommerzieller Radios im Dualen System
10:00 11:30 Uhr

Das Sprichwort "Wenn Zwei sich streiten freut sich der Dritte" stimmt in diesem Fall nicht. Im Kampf des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit den privaten Rundfunkanbietern scheint es keine Sieger zu geben. Nicht einmal die nichtkommerziellen Radiosender, die meist nur vom Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter leben. Deshalb fehlt ihnen oft auch die Kraft sich bei den zwei großen Anbietergruppen Gehör zu verschaffen. Wenn sie doch einmal ins Rampenlicht rücken, dann meistens, weil sie stören und andere Anbieter versuchen, sie zu verdrängen.

Kann bei dieser Ausgangslage nichtkommerzielles Radio eine eigene Funktion einnehmen? Oder wird die Rolle der freien Radios von außen diktiert?

Podiumsteilnehmer:



Prof. Dr. Kurt-Ulrich Mayer
Präsident der Sächsischen Landesanstalt für
Neue Medien und privaten Rundfunk



Prof. Dr. Bernd Schorb
Professor für Medienpädagogik und
Weiterbildung, Universität Leipzig



Prof. Dr. Peter Schiwy
Rechtsanwalt mit
Schwerpunkt Medien



Norbert Seuß
Programmdirektor und Geschäftsführer
Hitradio Antenne Sachsen

Ergebnisse

Presseinformation "Radio ist ein verkommenes Medium"
aktuelle Bilder aus diesem Podium...

Die Bedeutung nichtkommerzieller Radios für die Musikindustrie
14:00 15:30 Uhr

Begriffe wie Musikformat und Rotation, Playlist und selbst Musikredaktion werden bei freien nichtkommerziellen Radios oft lockerer definiert als bei den "großen" Rundfunkanbietern.

Eigentlich eine schlechte Ausgangslage, um bei der Musikindustrie als verlässlicher Partner zu gelten. Denn freie Radios spielen Musik, die oft nicht den Massenmarkt bedienen will und eignen sich deswegen nicht für die Promotion bereits etablierter Künstler der großen Labels. Kleinere Plattenfirmen sehen das anders. Ihr spezielles Musikangebot stößt bei den kleinen Radiosendern auf Interesse. Dort sehen einige Labels ein Potential, gerade wenn es um neue musikalische Trends und den Aufbau noch unbekannter Künstler geht. Kann nichtkommerzielles Radio mit Majorlabels gewinnbringend zusammenarbeiten? Setzt nichtkommerzielles Radio Trends? Oder ist das Musikprogramm nichtkommerzieller Radiosender einfach ein chaotisches Durcheinander ohne System und für die Musikindustrie irrelevant?

Podiumsteilnehmer:



Dr. Hartmut Spiesecke
Communications Director, Bundesverband der
Phonographischen Wirtschaft



Peter James
1. Geschäftsführer Verband unabhängiger
Tonträgerunternehmen



Erhard Wohlgemuth
Geschäftsführer Freies Sender Kombinat Hamburg

[Ergebnisse](#)

[Presseinformation "Wir haben hier zu wenig Radios!"
aktuelle Bilder aus diesem Podium...](#)

Wer soll das bezahlen Nichtkommerzielle Radios kurz vor der Pleite
17:00 18:30 Uhr

Nichtkommerzielle Radiosender leisten, wenn es um Inhalte geht, mehr als die meisten kommerziellen Rundfunkanbieter. Eine Menge engagierter Mitarbeiter arbeiten mehr oder weniger journalistisch und informieren lokal in einer Tiefe, die sonst oft nur noch Tageszeitungen aufweisen. Auch wenn die meisten Mitarbeiter ehrenamtlich mitwirken ist diese Form des Radios eine sehr kostenintensive. Die Frage "Wer soll das bezahlen?" stellt sich dabei immer öfter. Haben bisher staatliche Stellen diese Projekte finanziert, ist die finanzielle Zukunft jedoch oft nicht gesichert. Welche Finanzierungskonzepte können hier greifen? Sollten auch kommerzielle Partner der Radiosender helfen?

Podiumsteilnehmer:

Riccardo Feigel
Referent für offene Kanäle und nichtkommerzielles Radio
Medienanstalt Sachsen-Anhalt



Christoph Schaeffler
FLoK - Freier Lokalrundfunk Köln e.V.



Timo Stadler
Radio Querfunk Karlsruhe



Otto Leopold Tremetzberger
Verband Freier Radios Österreich

[aktuelle Bilder aus diesem Podium...](#)

Im Anschluss Get Together und Party im Kosmoshaus
18.30 Uhr - open end

>>BISHERIGE VERANSTALTUNGEN

die blaue reihe

[Veranstaltung vom 27. Oktober 2001](#)

die blaue reihe

[Veranstaltung vom 31. März 2001](#)

Moderations-Workshop

Ex-Mephistos und Profis aus der Radioszene trainieren neue und erfahrene Moderatoren von mephisto 97.6.

RVD-Workshop

Der RVD-Workshop soll vor allem Tipps für die Themenfindung geben

Workshop: Öffentlichkeitsarbeit im Hörfunk

Der Workshop richtete sich an die PR-Crew von mephisto 97.6. Die Profis aus der PR-Branche konnten jede Menge Einblicke in die alltägliche Arbeit und wichtige Impulse für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für mephisto 97.6 geben. Im Anschluss an den Workshop entstand ein PR-Konzept, das jetzt umgesetzt werden soll. Der Workshop soll Ende November fortgesetzt werden.

1. Treffen des "freundeskreis mephisto 97.6" am 31. März 2001 in Leipzig

der erste Veranstaltungstag des Mephisto Ehemaligen-Netzwerkes ist schon einige Tage vorbei. Von Sonnenschein über die öffentlichkeitswirksame Diskussionsrunde bis zur bewährt grandiosen Mephisto-Party ein voller Erfolg. Die Ergebnisse in Kurzform:

- Ca. 35 Ex-Mephistos beim **"open house"**. Trotz erstem Sonntag und Frühlingswetter interessierte Gäste bei der Studioführung.
- Ca. 50 Besucher der **"Blauen Reihe"**, darunter Abgeordnete des Europaparlaments, Vertreter der Staatskanzlei Dresden, Stadträte und potentielle Sponsoren. Kleiner Abdruck mit Foto in der LVZ. Einige terminliche Absagen mit ausdrücklichem Interesse an der weiteren Zusammenarbeit. Das Ziel, in der Öffentlichkeit den Namen mephisto mit neuer qualitativ hochwertiger Veranstaltung zu verbinden hat funktioniert.
- Es zeichnet sich eine weitreichende Kooperation zwischen Mephisto und dem Deutschen Wetterdienst ab.
- Eine Kooperation zwischen Mephisto und The Associated Press für Praktika und anderweitige Unterstützung scheint möglich.
- Ca. 250 **Partygäste am Abend**, herzliches Wiedersehen, gute Gespräche, beste Stimmung.
- Die Adressenliste ehemaliger Mephistos in Internet zur Kontaktaufnahme heutiger Mephistos wächst und wächst.

[Fotos vom 1.Treffen findest Du hier...](#)

>>GEPLANTE PROJEKTE

- Organisation von halbjährlichen Ehemaligen-Treffen, bei denen sowohl die Kontaktpflege untereinander als auch die inhaltliche Weiterbildung zu aktuellen medienpolitischen Themen im Vordergrund stehen
- Organisation von vierteljährlichen workshops, bei denen derzeitige mephisto-Mitarbeiter vom Know-how der Ehemaligen lernen können
- **die blaue reihe** - Etablierung einer regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungsreihe zu aktuellen Medienthemen, in der heutige und ehemalige Mephisto-Mitarbeiter mit ihren Kompetenzen und Sichtweisen in die Öffentlichkeit treten
- Aufbau einer Mephisto-Schriftenreihe und einer Mephisto-CD-Reihe
- Kontaktaufnahme mit potentiellen Unterstützern des Projektes im medienpolitischen und medienwirtschaftlichen Raum

[top](#) [webmaster](#)